

# **PRAKTIKUM – Das Verhalten im Praktikumsbetrieb**

## **- Berufsorientierung für Mittelschüler -**

---

### **Dein erster Tag im Praktikumsbetrieb**

Dein erster Eindruck sowie Dein Verhalten und Engagement sind im Praktikum sehr wichtig. Begebe Dich pünktlich und unverzüglich – die Mitarbeiter grüßend – zum vereinbarten Ort. Frage z.B. Deinen Betreuer, wie Du Dich im Betrieb verhalten sollst, was zu beachten, tun und lassen ist. Vor Arbeitsaufnahme bist Du zur Betriebsordnung und einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften zu belehren. Lasse Dir die Arbeitsaufgabe gut erklären! Je nach Arbeitsaufgabe ist entsprechende Arbeitsbekleidung zu tragen: Festes Schuhwerk, unempfindliche den Körper bedeckende Kleidung usw. Schutzkleidung wie Handschuhe stellt Dir immer der Betrieb. Schmuck wie Ringe, Ketten und Piercings sind meist unzulässig. Denke bitte auch an Pausenverpflegung und Getränke, meist gibt es keine Pausenversorgung.

### **Dein Umgang mit den Mitarbeitern**

Mitarbeiter erwarten, dass der „Neue“ pünktlich ist, zuerst grüßt, Anweisungen mit Verstand ausführt und nach Möglichkeit die Kollegen unterstützt. Es ist sicher nicht schlau, mit den „Alten“ intensive private Diskussionen zu führen - konzentriere Dich auf gestellte Aufgaben.

### **Dein Verhalten am Arbeitsplatz**

Du stehst in der kurzen Praktikumszeit unter ständiger Beobachtung und Kontrolle einer Aufsichtsperson. Machst Du deine Aufgaben gut und umsichtig, sollte es keine Probleme geben. Beachte was rundherum passiert: Vermeide gefährliche Situationen, frage und helfe den Kollegen.

### **Du hast Schwierigkeiten**

Sind die Schwierigkeiten auf Dein Verhalten zurückzuführen? Wie kannst Du reagieren? Am besten Du gibst Fehler rechtzeitig und offen zu, jeder macht mal was falsch. Eine ehrliche Entschuldigung ist stark: Du zeigst Einsicht, Verantwortung und den Willen zur Besserung. Liegen die Ursachen bei anderen und ist es keine Kleinigkeit, solltest Du die Betroffenen zuerst persönlich „unter vier Augen“ sprechen und eine Schlichtung bzw. Klärung suchen. Scheitert dies, oder Du traust Dich nicht, sprich mit Deinem Betreuer oder nächsten Vorgesetzten. Beratschlage Dich mit Deinem Lehrer und/oder Deinen Eltern.

### **Dein Verhalten in den Pausen und nach der Arbeit**

Erkundige Dich beim Betreuer oder z.B. bei den Lehrlingen was Du beachten solltest! Halte Dich in den vorgesehenen Pausenzonen auf, verlasse alles sauber und ordentlich. Das Verlassen des Betriebsgeländes während der Arbeitszeit, zu zeitiger Pausenbeginn oder eigenmächtige Pausenverlängerung, das Herumstehen oder gar Rauchen in Sichtweite von Kunden, Lieferanten und Geschäftsführung – das alles ist nicht vorteilhaft für Dich! Auch nach Arbeitsschluss wird korrektes Verhalten von „Betriebsangehörigen auf Zeit“ erwartet!

### **Das Praktikum geht zu Ende**

Geht das Praktikum zu Ende erwartest Du eine gute leistungsgerechte Leistungsbeurteilung. Diese wird vom Vorgesetzten ausgefüllt, der sich meist dazu mit Deinen Kollegen berät. Die Beurteilung ist Dir mündlich zu erläutern. Fühlst Du Dich ungerecht eingeschätzt, solltest Du offen und sachlich darüber sprechen. Die Beurteilung soll Dir bei einer späteren Bewerbung wichtige Zusatzpunkte bringen. Anschließend unterschreiben Du und der Betrieb. Bei sehr guten Leistungen und Berufsinteresse wird der Betrieb Dir sicher eine Lehrstelle in Aussicht stellen. Wenn nicht, nimm Deinen Mut zusammen und frage direkt danach!